

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2014 und 2015****Aufstockung Flüchtlingskonzept**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	93	Zentrale Finanzen
Produktbereich:	93.01	Zentrale Finanzen
Produktgruppe:	93.01.03	Steuerähnliche Abgaben

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2014 um 4 000 T€ erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2015 um 4 000 T€ erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	09	Finanzen
Kapitel:	0995	Allgemeines
Titel:	973 10-3	Risikovorsorge

Der Anschlag wird für das Jahr 2014 von 6 100 000 € um 4 000 000 € auf 10 100 000 € erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2015 von 5 800 000 € um 4 000 000 € auf 9 800 000 € erhöht.

Erläuterung

Das Land Bremen wird 2014 etwa 1200 Asylbewerberinnen/Asylbewerber sowie 180 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aufnehmen. Das Konzept des Senats gewährleistet eine Unterbringungsmöglichkeit, einen Sprachkurs und für die minderjährigen Flüchtlinge Zugang zu Kindergarten oder Schule. Die hier eingestellten Mittel sollen sicherstellen, dass auch wichtige weitere Bedarfe wie Betreuung durch Sozialarbeiter in den Wohnheimen, Therapieangebote für traumatisierte Flüchtlinge, Dolmetscherdienste für Behörden und Ortsbeiräte, Förderunterricht und sozialpädagogische Unterstützung in Schulen und Kindergärten sowie Angebote zur kulturellen Teilhabe finanziert werden können.

Klaus-Rainer Rupp,
Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE